

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **67 (1949)**

Heft 250

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 80  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicites AG. — Insertionsstart: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 80  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicites SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amttlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Kraftloserklärung von Sparheften (Schweizerische Verrechnungsstelle).  
Inter-Chaix S. A. en liquidation, Genève.  
Gesuch um Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Reiseartikel- und Lederwarenindustrie.  
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 130745—130791.  
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Postverkehr mit dem nichtnationalistischen Teil Chinas. Service postal avec la Chine non nationaliste.  
Schweiz. Nationalbank. Ausweis — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.  
Die Schweizerische Kriegswirtschaft 1939—1947 (Rechenschaftsbericht). L'économie de guerre en Suisse de 1939 à 1947 (Rapport final).  
Separatabzüge der Verfügung Nr. 822 A/49 mit Warenlisten betreffend Umgestaltung der Preisüberwachung. Lièthes des marchandises et tarifs libérés du contrôle des prix (ordonnance N° 822 A/49).

## Amttlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

#### Aufrufe — Sommations

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 12. August 1949 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

3/4 %-Inhaberoobligation Leihkasse Neumünster Zürich, zu Fr. 1000, Nr. 21360, kündbar ab 17. Dezember 1952 auf sechs Monate, mit Semester-coupons per 31. Januar 1949 und ff. Letzter Coupon per 17. Juni 1953 (Bruchzins).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen 6 Monaten von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 435<sup>a</sup>)

Zürich, den 17. August 1949.

Im Namen des Bezirksamtes Zürich, 5. Abteilung,  
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

#### Aufforderung zur Geltendmachung einer Grundpfandforderung

Auf dem Grundstück im Eigentum der Erben des Clemenz Ulrich sel. Meierskappel: Streueland GBP. Nr. 217, in der Gemeinde Risch, ist ein Grundpfandrecht nach altem zug. Recht (hypothekarische Sicherung) zu Gunsten der Erben des Josef Koller sel. im Betrage von Fr. 448.49 eingetragen. Die heutigen Gläubiger dieser Pfandordnung, die seit mehr als 10 Jahren nicht mehr verzinst worden ist, sind unbekannt.

Es wird hiermit jedermann, der an dieser Pfandforderung Rechte geltend machen will, aufgefordert, diese längstens bis am 31. Januar 1950 gerichtlich geltend zu machen. Erfolgt innert dieser Frist keine gerichtliche Klage, so wird die Löschung dieses Grundpfandrechtes im Grundbuch verfügt werden. (W 584<sup>a</sup>)

Zug, den 19. Oktober 1949.

Kantonsgerichtspräsidium Zug:  
Dr. Fried. Iten.

## Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

### Zürich — Zurich — Zurigo

20. Oktober 1949. Metzgerei.

Anton Dürr, bisher in Berlingen (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1936, Seite 143), Metzgerei und Wirtschaft «Zum Ochsen». Diese Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt. Inhaber ist Anton Dürr, von Wartau (St. Gallen), nun in Zürich 8. Der Geschäftsbereich umfasst nur noch Metzgerei. Die Firma wird abgeändert auf A. Dürr. Kalkbreitestrasse 48.

20. Oktober 1949. Taxameterbetrieb usw.

Heinrich Baltensberger, in Illnau. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Baltensberger, von Brütten (Zürich), in Illnau. Taxameterbetrieb, Vermietung von Autos an Selbstfahrer. In Effretikon, an der Bahnhofstrasse.

20. Oktober 1949.

Paracelsus-Apotheke, Dr. N. Gensch, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Dr. Norbert Gensch, von Schwyz, in Zürich 2. Apotheke. Langstrasse 120.

20. Oktober 1949. Waren aller Art.

E. Steiner-Mäder, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Steiner-Mäder, von Zürich, in Zürich 4. Handel mit Waren verschiedener Art. Schöneeggstrasse 16.

20. Oktober 1949. Neuheiten.

I. Straub, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ida Straub, deutsche Staatsangehörige, in Zürich 1. Neuheitenvertrieb. Schützengasse 22.

20. Oktober 1949. Chemische Produkte für Automobile.

Georg Theiler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Georg Theiler, von Wollerau (Schwyz), in Zürich 3. Vertretungen und Handel in chemischen Produkten für Automobile. Gasometerstrasse 5—7.

20. Oktober 1949. Taxameterbetrieb.

Emil Wernli, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Emil Wernli, von Zürich und Thalheim (Aargau), in Zürich 11. Taxameterbetrieb (Personen). Schlehdornweg 5.

20. Oktober 1949.

Max Bretscher, Baumeister, Filiale in Gross-Andelfingen (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1943, Seite 205), mit Hauptsitz in Wallisellen. Diese Zweigniederlassung ist aufgehoben worden und wird daher gelöscht.

20. Oktober 1949. Konfiserieartikel.

Karl Högg, in Zürich (SHAB. Nr. 233 vom 6. Oktober 1947, Seite 2018), Konfiserieartikel. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Oktober 1949. Herrenkleider.

Irma Löhrer, in Zürich (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1948, Seite 3539), Anfertigung von Herrenkleidern. Ueber die Inhaberin dieser Einzel-firma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 24. Juni 1949 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

20. Oktober 1949. Dekorationshilfsmittel usw.

Meier u. Frei, in Rümlang (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1949, Seite 1782), Herstellung von Dekorationshilfsmitteln usw., infolge Konkurses aufgelöste Kollektivgesellschaft. Mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Dielsdorf vom 19. September 1949 ist das Konkursverfahren als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

20. Oktober 1949. Herren- und Knabenkonfektion usw.

Naphtaly-Kleidung, in Zürich (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1945, Seite 3202), Spezialhaus für Herren- und Knabenkonfektion usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Naphtaly-Kleidung», in Zürich, erloschen.

20. Oktober 1949. Herren- und Knabenkonfektion usw.

Naphtaly-Kleidung, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Joseph Naphtaly, von La Chaux-de-Fonds, in Zürich 7. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Naphtaly-Kleidung», in Zürich, übernommen. Spezialhaus für Herren- und Knabenkonfektion. Fabrikation von und Handel en gros und en détail mit GENA-Herrenhosen. Stüssihofstatt 6—7.

20. Oktober 1949.

ATAG Administrations- & Treuhand-AG. in Liq. (ATAG S. A. d'Administration et Fiduciaire en liq.) (ATAG S. A. d'Amministrazione e Fiduciaria in liq.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1949, Seite 1090). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

20. Oktober 1949. Elektrische Apparate, Schaltanlagen.

E. Winkler Ing. A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. Oktober 1949 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb elektrischer Apparate und Schaltanlagen aller Art sowie die Beteiligung an ähnlichen Fabrikations- und Vertriebsorganisationen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, zerfällt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt die in dem Uebernahmevertrag vom 15. Oktober 1949 beigehefteten Inventar aufgeführten Mobilien, Werkzeuge, Maschinen, Rohmaterialien und Halbfabrikate zum Preise von Fr. 68 000, welcher voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Edwin Winkler, von Fehraltorf, in Zürich. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 1 in Zürich 1.

21. Oktober 1949.

Konsumverein Uster und Umgebung, in Uster, Genossenschaft (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1947, Seite 1301). Mit Beschlüssen vom 2. April und 10. September 1949 hat die Generalversammlung neue Statuten genehmigt. Zweck der Genossenschaft ist die Verbesserung der ökonomischen Lage und die Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Verbandsorgan «Genossenschaft» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Genossenschaftsrat (Verwaltung) besteht aus 9 Mitgliedern. Das Organ «Verwaltungskommission» ist aufgehoben. Die Mitglieder des Genossenschaftsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Der Geschäftsführer führt Einzelunterschrift. Kollektivunterschrift zu zweien führen nun auch die Genossenschaftsratsmitglieder Robert Messikommer, von Uster, Vizepräsident, Wilhelm Morger, von Eschenbach (St. Gallen), Jakob Vollenweider, von Schönholzerwil (Thurgau), Ines Büchi, geb. Pfenniger, von Elgg, und Anna Dobmaier, geb. Frei, von Cazis (Graubünden), alle in Uster. Geschäftsführer ist nach wie vor Eugen Hügin.

21. Oktober 1949. Galvanische Metallisierung, Hartvernicklung.

Galvanic Mäder & Co., in Zürich 11, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 155 vom 7. Juli 1947, Seite 1865). Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Galvanische Metallisierung, insbesondere Hartvernicklung. Die Firma wird abgeändert auf: Noroxyd-Hartvernicklungswerk Galvanic Mäder & Co., Zürich.

21. Oktober 1949. Baumwollweberei.

Caspar Emil Spörri & Co., in Baretswil; Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1941, Seite 1765), mechanische Baumwollweberei. Die Prokura von Fridolin Stoeri-Lambeck ist erloschen.

21. Oktober 1949. Bürstenwaren usw.

Fritz Breitschmid, in Dietikon (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1946, Seite 446), Bürstenwaren usw. Neues Geschäftslokal: Beerlistrasse 16.

21. Oktober 1949. **Israelitische Religionsgemeinschaft Adass Jeschurun Zürich**, in Zürich 2, Verein (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1949, Seite 1782). Neues Geschäftslokal: Freigutstrasse 37 in Zürich 2.

21. Oktober 1949. **Mechanische Zimmerei**.

**W. Stahl & Sohn**, in Opfikon, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1933, Seite 1659), mechanische Zimmerei. Der Gesellschafter Hans Stahl, Sohn, wohnt in Zürich 11.

21. Oktober 1949. **Taxameterbetrieb, Autoservice usw.**

**Hans Locher**, in Langnau a. A. Inhaber dieser Firma ist Hans Locher, von und in Langnau a. A. Taxameterbetrieb, Autoservice, Handel mit Pneu und Oel. Dorfstrasse 214.

21. Oktober 1949.

**Oscar Müller, Reiseartikel & Lederwaren**, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Oskar Müller, von Kyburg (Zürich), in Zürich 2. Handel mit Reiseartikeln und Lederwaren. Münzplatz 1.

21. Oktober 1949. **Metallwaren**.

**E. Schneider**, Vertretungen, in Dürnten (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1948, Seite 3333), Vertretungen in Metallwaren. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

21. Oktober 1949. **Import, Export usw.**

**Gustav Häni**, in Zürich (SHAB. Nr. 103 vom 5. Mai 1947, Seite 1218), Import und Export usw. Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

21. Oktober 1949. **Musikalienverlag**.

**Gebrüder Hug & Co., Leipzig**, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 62 vom 17. März 1942, Seite 614), Musikalienverlag, offene Handelsgesellschaft mit Hauptsitz in Leipzig. Die Firma ist infolge Aufhebung der Zweigniederlassung erloschen.

21. Oktober 1949. **Chemisch-technische Produkte**.

**Heinrich Tavernaro-Lüscher**, in Winterthur (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1929, Seite 886), Fabrikation chemisch-technischer Produkte. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «H. Tavernaro», in Winterthur, erloschen.

21. Oktober 1949. **Chemisch-technische Produkte**.

**H. Tavernaro**, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Tavernaro, von Richterswil, in Winterthur. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Heinrich Tavernaro-Lüscher», in Winterthur, übernommen. Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte. Schlosstalstrasse 221.

21. Oktober 1949.

**F. Vögeli, Uhrmacher**, in Rütli (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1934, Seite 2338), Uhren usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Rosa Vögeli-Krämer», in Rütli (Zürich), erloschen.

21. Oktober 1949. **Uhren, Bijouterie, Optik**.

**Rosa Vögeli-Krämer**, in Rütli. Inhaberin dieser Firma ist Wwe. Rosa Vögeli, geb. Krämer, von Wilderswil, in Rütli (Zürich). Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «F. Vögeli, Uhrmacher», in Rütli (Zürich), übernommen. Handel und Reparaturen in Uhren, Bijouteriewaren und optischen Artikeln. Dorfstrasse.

21. Oktober 1949. **Brennstoffe usw.**

**Anthrachemie A. G. vorm. Anthrazit-Import A. G.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1948, Seite 2046), Brennstoffe usw. Die Unterschrift von Elsa Rosenberger ist erloschen.

**Bern — Berne — Berna**  
**Bureau Belp (Bezirk Seftigen)**

22. Oktober 1949.

**Leichtbeton Toffen A.-G.**, in Toffen. Gemäss öffentlich beurkundetem Er richtungsakt und Statuten vom 23. September 1949 und 20. Oktober 1949 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von Leichtbaustoffen und deren Verkauf in der ganzen Schweiz sowie die Auswertung eines mit diesen Baustoffen verbundenen Bau systems durch Lieferung der Materialien, Uebernahme von Bauleitungen und den Bau von Häusern auf eigene Rechnung. Das Grundkapital beträgt Fr. 110 000 und ist eingeteilt in 110 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, wovon 31 voll, 40 zu 65 %, 19 zu 50 % und 20 zu 25 % mit einem Totalbetrag von Fr. 71 500 liberiert sind. Gemäss Inventar mit Abtretungs- und Uebernahmeerklärung vom 23. September 1949, das der öffentlichen Urkunde beigefügt ist, hat die Gesellschaft an Sachwerten übernommen von Walter Lanz, von Auswil, in Ipsach, das Ausbeutungsrecht von dessen Leichtbeton laut Patentanmeldung Nr. 41383 vom 21. Januar 1949 beim Eidgenössischen Patentamt in Bern sowie das mit der Herstellung dieses Baustoffes verbundene Geheimrezept zum Anrechnungswert von Fr. 40 000, wofür der Lizenzgeber 30 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 und einen Kreditbrief der Gesellschaft von Fr. 10 000 ausgestellt erhält; von Herbert Gehri, von Worben, in Aegerten, Betriebsmaterialien aller Art zum Uebernahmewert von Fr. 20 718.80, zahlbar durch Uebergabe von 31 zu 65 % liberierten Aktien im Gesamtwert von Fr. 20 150, sowie durch Gut schrift des restanzlichen Uebernahmewertes von Fr. 568.80 in laufender Rechnung; von Fritz Leuner, von Zürich, in Münsingen, Betriebsmaterial zum Uebernahmewert von Fr. 2000, für dessen Gegenwert diesem 4 zu 50 % liberierte Aktien ausgestellt werden. Die restanzliche Liberierung der Aktien im vorerwähnten prozentualen Verhältnis erfolgte durch Bareinzahlungen im Gesamtbetrag von Fr. 19 350. Die Einberufung der Generalver sammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mit gliedern. Ihm gehören an: Herbert Gehri, von Worben, in Aegerten, als Prä sident; Walter Lanz, von Auswil, in Ipsach, als Vizepräsident, und Fritz Leuner, von Zürich, in Münsingen, als Mitglied. Die Mitglieder des Verwal tungsrates zeichnen kollektiv je zu zweien.

**Bureau Büren a. d. A.**

20. Oktober 1949. **Schreinerei**.

**Schneider & Rossi**, in Diessbach b. Büren. Theodor Schneider, von Diessbach b. Büren, in Bütigen, und Giacomo Rossi, von Arzo (Tessin), in Busswil b. Büren, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegan gen, welche am 1. August 1947 begonnen hat. Bau- und Möbelschreinerei.

**Bureau Interlaken**

21. Oktober 1949. **Wein**.

**E. Michel**, in Interlaken, Vertretung im Weinhandel (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1949, Seite 102). Die Firma ist infolge Aufgabe des Ge schäftes erloschen.

**Bureau Thun**

20. Oktober 1949.

**Wasserversorgungsgenossenschaft Rachholtern**, in Rachholtern, Gemeinde Fahrni. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, welche den Erwerb und Ausbau einer Wasserquelle mit Druckkessel- und Verteilungsanlage zur rationellen Versorgung der Mitglieder mit Trinkwasser in ge-

meinsamer Selbsthilfe bezweckt. Die Statuten datieren vom 11. März 1949. Die Mitglieder haften persönlich und solidarisch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Intern haften die Genossenschafter entsprechend den von ihnen übernommenen Wasserrechten. Publikationsorgan ist der Amtsanzeiger von Thun. Vom Gesetze vorgeschriebene Veröffentlichungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 6 Mitgliedern. Ernst Berger, von Oberlangenegg, Dörfli, ist Präsident; Rudolf Luginbühl, von Bowil, Rachholtern, Vizepräsident; Fritz Krähenbühl, von Zäziwil, Dörfli, Sekretär, alle in Fahrni. Die Genossenschaft wird durch Kollektivunterschrift zu zweien des Präsidenten, des Vizepräsidenten und des Sekretärs vertreten. Geschäftslokal: am Domizil des Präsidenten.

21. Oktober 1949. **Zinngiesserei**.

**Gottfried Guggisberg**, in Oberhofen am Thunersee. Inhaber der Firma ist Gottfried Guggisberg, von Zimmerwald, in Oberhofen am Thunersee. Kunstgewerbliche Zinngiesserei. Im Ryder.

**Bureau Wangen a. d. A.**

21. Oktober 1949. **Kurzwaren**.

**ERAMO G. m. b. H.** in Liquidation, in Herzogenbuchsee, Handel mit und Vertrieb von Artikeln der Kurzwarenbranche (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1949, Seite 854). Die Firma wird nach beendiger Liquidation gelöscht.

**Lucern — Lucerne — Lucerna**

18. Oktober 1949. **Mühle, Bäckerei**.

**Steffen-Leuenberger**, in Sursee, Mühle und Bäckerei (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1945, Seite 2902). Diese Einzelfirma ist infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft erloschen.

18. Oktober 1949.

**Stadmühle Sursee A. G.**, in Sursee. Unter dieser Firma bildete sich laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 3. Oktober 1949 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und den Betrieb (mietweise oder käuflich) der bis anhin von Walter Steffen geführten Einzelfirma Stadtmühle Sursee und den Mehl-, Futterwaren-, Getreide- und Zerealienhandel. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Gemäss Kaufvertrag vom 1. Oktober 1949 übernimmt die Gesellschaft von Walter Steffen-Leuenberger, in Sursee, das Wareninventar, Sackinventar und Diverses, laut separater Zusammenstellung und 1 Lastwagen (Berna Diesel 3 t mit 2 1/2-t-Anhänger) im Betrage von Fr. 60 866.35. Der Uebernahmepreis wird in bar beglichen. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Albert Rüetschi-Hochuli, von Schafisheim und Schöftland, in Schöftland. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Franz Winiger, von Hohenrain, in Sursee.

18. Oktober 1949. **Waren verschiedener Art**.

**Küttel, Impex**, in Luzern, Waren verschiedener Art (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1949, Seite 1651). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

18. Oktober 1949. **Immobilien**.

**Sonnhus Luzern A. G.**, in Luzern (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1946, Seite 173). Laut öffentlicher Urkunde vom 5. Oktober 1949 wurden die Statuten abgeändert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen haben keine Aenderung erfahren. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist der bisherige Verwaltungsratspräsident Heinrich Netzer. Seine Kollektivunterschrift ist erloschen; er zeichnet einzeln. Mit ihm zeichnet kollektiv Dr. Walter Hofer, von und in Luzern. Die Unterschrift des aus dem Verwaltungsrat zurückgetretenen Emil Kaufmann ist erloschen. Es sind ferner aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden die nichtzeichnenden Arthur Moeri, Ernst Frey und Franz Eggstein.

18. Oktober 1949. **Fässer**.

**Gebr. Schmid**, in Root. Candid, Oskar und Robert Schmid, alle von Inwil, ersterer wohnhaft in Root, letztere in Inwil, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 11. Juli 1949 begonnen hat. Fabrikation von Fässern jeder Art. Beim Bahnhof.

18. Oktober 1949. **Zentralheizungen**.

**Hunziker A. G.**, in Luzern, Zentralheizungen (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1948, Seite 2982). Laut öffentlicher Urkunde vom 5. Oktober 1949 hat diese Gesellschaft das Aktienkapital von Fr. 80 000 durch Ausgabe von 60 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 140 000 erhöht. Die Erhöhung erfolgte durch Umwandlung von Forderungen gegenüber der Gesellschaft. Entsprechend wurden die Statuten abgeändert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 140 000, eingeteilt in 140 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000.

19. Oktober 1949.

**B. & H. Suppiger**, Zigarren und Kolonialwaren ein gros, Kriens, Aktiengesellschaft, in Kriens (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1947, Seite 233). Blasius Suppiger jun. ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Hans Suppiger (bisher) und Mitglieder sind: Blasius Suppiger sen., und Hans Suppiger jun., beide von Grosswangen und Kriens, in Kriens. Alle Verwaltungsräte führen Einzelunterschrift.

19. Oktober 1949. **Bilder- und Spiegelrahmen usw.**

**Karl Meder**, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Karl Meder, von Basel, in Luzern. Herstellung von Bilder- und Spiegelrahmen jeder Art; Spezialität Stilrahmen; Reinigen und Restaurieren von Oelgemälden, Stichen, Lithographien usw. Mariahilfstrasse 3.

19. Oktober 1949. **Autogarage usw.**

**J. Ottiger**, in Luzern, Autogarage usw. (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1949, Seite 913). Diese Firma ist infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Aktiengesellschaft «Garage Ottiger A. G.», in Luzern.

19. Oktober 1949.

**Garage Ottiger A. G.**, in Luzern. Unter dieser Firma bildete sich laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 21. April 1949 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Führung einer Autogarage mit Service und Reparaturwerkstätten sowie Handel mit Automobilen, Taxameterdienst und Exkursionsfahrten. Gemäss Uebernahmevertrag vom 21. April 1949 und Bilanz per 2. Januar 1949 übernimmt die Aktiengesellschaft von der bisherigen Einzelfirma «J. Ottiger», in Luzern, Aktiven und Passiven. Die Aktiven (Kassa, Postscheck, Bank, Autohandel, Waren, Debitoren, Autopark und Anlagekonto) betragen Fr. 86 463.11 und die Passiven (Kreditoren und Darlehen) Fr. 46 463.11. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 40 000 und wird beglichen durch Ueberlassung von 40 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000. Das Grundkapital beträgt Fr. 75 000, eingeteilt in 75 Namenaktien zu Fr. 1000, wovon Fr. 40 000 durch Sacheneinlagen und Fr. 35 000 durch Verrechnung von auf der Passivseite der Bilanz enthaltenen Forderungen gegenüber der Gesellschaft voll liberiert sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an als Präsident Josef Ottiger sen.; Mitglieder sind: Josef Ottiger jun., und Arthur Ottiger, alle von Rain und Luzern, in Luzern. Sie führen Einzelunterschrift. Haldenstrasse 14.



## Glarus — Glaris — Glarona

21. Oktober 1949. Schifffahrt usw.  
Nautilus A.-G., in Glarus, Betrieb von See- und Binnenschiffahrtschiffen, deren Ankauf, Verkauf und Ausrüstung; Betrieb von See- und Binnenschiffahrtlinien und Agenturen; Durchführung aller mit obigen Zwecken zusammenhängenden Transaktionen, unter Ausschluss der Branche Passagiertransporte (SHAB. Nr. 187 vom 12. August 1949, Seite 2131). Die Einzelprokura des Cristiano Bach ist erloschen.

## Solothurn — Soleure — Soletta

## Bureau Lebern

21. Oktober 1949. Apparate, Werkzeuge.  
Emil Biraner, in Langendorf, mechanische Apparate- und Werkzeugbau (SHAB. Nr. 282 vom 2. Dezember 1946, Seite 3508). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

## Bureau-Stadt Solothurn

20. Oktober 1949. Elektrische Apparate.  
Scintilla A. G., in Solothurn, Fabrikation und Verkauf von elektrischen Apparaten aller Art (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1949, Seite 2226). Der Delegierte des Verwaltungsrates, Hans Mahler, von Thalwil, in Küsnacht (Zürich), ist auch heimatrechtlich in Parpan (Graubünden). Das Geschäftsdomicil befindet sich jetzt an der Werkhofstrasse 5, Advokaturbureau Dr. P. Gunzinger.

## Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

21. Oktober 1949. Bauunternehmung.  
Richard Wagner, Ingenieur, Zweigniederlassung in Muttenz, Tiefbauunternehmung, mit Hauptniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1932, Seite 2523). Der Firmainhaber Richard Wagner-Frei ist nun auch Bürger von Basel. Die Geschäftsnatur wird abgeändert in Bauunternehmung.

21. Oktober 1949. Spezereien, Sattlerei.  
Hans Witz-Erny, in Rothenfluh, Spezereihandlung, Sattlerei (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1947, Seite 779). Diese Einzelfirma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

21. Oktober 1949. Autotransporte.  
Hans Honauer-Mühlemann, in Birsfelden. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Honauer-Mühlemann, von Willisau-Land, in Birsfelden. Autotransporte. Fasanenstrasse 28.

21. Oktober 1949. Restaurant.  
Karl Schwörer-Nyffeler, in Münchenstein. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Schwörer-Nyffeler, von Basel, in Münchenstein. Betrieb des Restaurant «Zum Jägerstübli». Hauptstrasse 34.

21. Oktober 1949. Baugeschäft.  
Josef Gehrig-Hedinger, in Arisdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Josef Gehrig-Hedinger, von Berikon (Aargau), in Arisdorf. Baugeschäft. Mitteldorf 77.

21. Oktober 1949. Gärtnerei.  
Theodor Grüebler, in Lausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Theodor Grüebler-Gusset, von Veltheim-Winterthur, in Lausen. Gärtnerei. Brühlstrasse 44.

21. Oktober 1949. Bäckerei, Konditorei, Restaurant.  
E. Lang-Etter, in Zeglingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Eugen Lang-Etter, von Deuschland, in Zeglingen. Bäckerei, Konditorei und Restaurant «Hirschen». Hauptstrasse 22.

21. Oktober 1949. Gasthof, Metzgerei.  
Th. Vögelin-Furlers Erben, in Bubendorf. Anna Vögelin, von Reigoldswil, Frieda Nüesch-Vögelin, von Balgach, beide in Bubendorf, und Lina Widmer-Vögelin, von Eschenbach (Luzern), in Luzern, letztere beiden mit Zustimmung ihres Ehemannes, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1943 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur Anna Vögelin und Frieda Nüesch-Vögelin befugt. Sie zeichnen je einzeln. Gasthof und Metzgerei «Zum Kreuz». Hintergasse 31.

21. Oktober 1949. Rolladen, mechanische Schlosserei.  
A. Furlenmeier & Sohn, in Lausen. Alfred Furlenmeier-Kaiser und Alfred Furlenmeier-Buser, beide von und in Lausen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1946 begonnen hat. Einzig der Gesellschafter Alfred Furlenmeier-Kaiser ist zeichnungsberechtigt. Rolladenfabrikation und mechanische Schlosserei. Furlen Nr. 7.

21. Oktober 1949.  
Champagnerkellerei A. G. (Caves de Champagne S. A.), in Sissach (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1945, Seite 570). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 8. August 1949 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

21. Oktober 1949.  
Geschäfts- & Wohnhaus A. G., in Münchenstein (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1947, Seite 1757). Hans Stump-Ruckstuhl ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Witwe Anna Stump-Ruckstuhl, von und in Riehen. Sie führt die Unterschrift zu zweien. August Hugi ist nun Präsident des Verwaltungsrates.

21. Oktober 1949.  
R. Lapanouse «Rego» Uhr A. G. (R. Lapanouse Montres «Rego» S. A.) (R. Lapanouse «Rego» Watch Ltd.), bisher in Basel (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1949, Seite 1996). Die Generalversammlung vom 13. Oktober 1949 hat die Statuten, welche ursprünglich vom 20. Juli 1949 datieren, abgeändert. Sitz der Gesellschaft ist nun Bubendorf. Zweck der Gesellschaft sind die Fabrikation von Uhren und der Handel mit diesen, in Weiterführung der erloschenen Einzelfirma R. Lapanouse «Rego» Uhr, in Bubendorf. Das Grundkapital beträgt Fr. 1 200 000, eingeteilt in 1200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an: Witwe Rosa Lapanouse-Kaltschmid, von Niederdorf und Bubendorf, in Bubendorf, als Präsidentin; Lucie Lapanouse, französische Staatsangehörige, in Bubendorf, sowie Dr. Paul Bürgin-Kreis, von und in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Hauptstrasse 22.

21. Oktober 1949.  
Eifenheim-Genossenschaft Neuwelt, Münchenstein, in Münchenstein (SHAB. Nr. 219 vom 18. September 1949, Seite 2544). Diese Genossenschaft hat am 19. August 1949 ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gestrichen.

## Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

21. Oktober 1949. Getriebe, Oelpumpen usw.  
Fr. Waldvogel, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Franz Waldvogel-Bouillot, von Stetten (Schaffhausen), in Schaffhausen. Vertretungen von stufenlosen Getrieben, Oelpumpen und Industriebedarf. Grubenstieg 18.

21. Oktober 1949. Lebensmittel usw.  
Genossenschaft Migros Schaffhausen, in Schaffhausen, Lebensmittel, Bedarfsartikel (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1946, Seite 3518). In der Urabstimmung vom 25. Juni 1949 sind die Statuten revidiert worden. Das Genossenschaftskapital zerfällt nun in Anteilscheine zu Fr. 10. Geschäftslokal: Krebsbachstrasse 36.

## Appenzel A.-Rh. — Appenzel Rh. ext. — Appenzello est.

20. Oktober 1949. Heilkräuter.  
PAWASAN P. Wagenbach, in Herisau. Inhaber dieser Firma ist Paul Wagenbach, von St. Gallen, in Herisau. Heilkräuterversand. Mühlebühl 25, beim Bahnhof.

21. Oktober 1949. Papeterie, Bücher usw.  
Walter Marti, in Herisau. Inhaber dieser Firma ist Walter Marti, von Lyss (Bern), in Herisau. Papeterie, Buchhandlung und Buchbinderei. Obstmarkt 7.

21. Oktober 1949.  
Sparkasse Trogen, in Trogen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1947, Seite 2026). Aus der Verwaltung ist der bisherige Kassier Oswald Eugster ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. Als neuer Kassier wurde gewählt Huldreich Künzler, von Walzenhausen, in Trogen, welcher kollektiv mit dem Präsidenten zeichnet.

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

20. Oktober 1949.  
St. Gallischer Milchkäuferversand, in St. Gallen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 207 vom 4. September 1940, Seite 1600). Robert Ackermann, Aktuar und Gottfried Rubin, Kassier, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Willi Rubin, von Lauterbrunnen, in Berneck, als Kassier und August Holenstein, von und in Bütschwil, als Aktuar. Präsident oder Aktuar zeichnet kollektiv mit dem Vizepräsidenten oder Kassier.

20. Oktober 1949. Stoffe, Zutaten, Sport-, Berufs- und Arbeitskleider.  
Sabego A. G., in Gossau, Ein- und Verkauf von Stoffen und Zutaten sowie die Fabrikation von und der Handel mit Sport-, Berufs- und Arbeitskleidern und verwandter Artikel (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1949, Seite 668). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Genf im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1949, Seite 2701).

20. Oktober 1949. Textilien.  
Bär Karl, in St. Gallen. Handel mit Textilien (SHAB. Nr. 173 vom 28. Juli 1943, Seite 1727). Die Firma wird infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes und Wegzuges des Inhabers unbekannt wohin, von Amtes wegen gelöscht im Sinne von Art. 68 Abs. 1 HRRegV.

20. Oktober 1949.  
A. G. für Metallbearbeitung St. Gallen (S. A. pour le traitement des métaux St-Gall) (Metal manufacturing Ltd. St. Gall), in St. Gallen, Fabrikation von Metallwaren usw. (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1946, Seite 3452). Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Matthias Weisz, Bürger der USA, in New York.

20. Oktober 1949. Autos, Taxameterbetrieb usw.  
Walter Brunner, in Lichtensteig, Auto-Reparaturwerkstätte und -Handel (SHAB. Nr. 301 vom 28. Dezember 1931, Seite 2780). Die Natur des Geschäftes wird erweitert durch Taxameterbetrieb.

20. Oktober 1949. Kolonialwaren.  
Margrit Baumann, in Oberuzwil. Inhaberin der Firma ist Margrit Baumann, von Attelwil (Aargau), in Oberuzwil. Kolonialwarenhandlung; Neugasse.

20. Oktober 1949. Ehevermittlung.  
Frau Pfenninger-Seiler, in St. Gallen, Ehevermittlung (SHAB. Nr. 272 vom 18. November 1944, Seite 2550). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. Oktober 1949. Damenkonfektion.  
Arnold A.-G., in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Damenkonfektion (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1946, Seite 3375). Margarete Bloch-Arnold ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen.

21. Oktober 1949. Hotel.  
August Holstein-Haab, in Wallenstadt, Hotel «Hirschen» (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1948, Seite 2914). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

21. Oktober 1949. Buchdruckerei.  
E. Helfenberger, in Gossau, Buchdruckerei (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1945, Seite 303). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

## Graubünden — Grisons — Grigioni

21. Oktober 1949.  
Alpine Edelpelztierfarm A.-G. Davos-Wolfgang in Liq., in Davos (SHAB. Nr. 282 vom 2. Dezember 1947, Seite 3558). Diese Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

21. Oktober 1949. Beteiligungen usw.  
Roko A.-G. in Liq., in Chur (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1941, Seite 1988). Verwaltung von Beteiligungen und Wertpapieren. Diese Gesellschaft ist nach beendigter Liquidation erloschen.

21. Oktober 1949.  
Aktiengesellschaft Parksanatorium vorm. Sanatorium Turban, in Davos-Platz (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1946, Seite 3008). Diese Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 1. Oktober 1949 die Statuten teilweise revidiert. Die der Publikation unterliegenden Bestimmungen haben dadurch keine Veränderung erfahren.

21. Oktober 1949.  
Konsumgenossenschaft Samedan, in Samedan (SHAB. Nr. 266 vom 12. November 1948, Seite 3070). Die Unterschrift von Johannes Barandun ist erloschen. Als Verwalter wurde neu gewählt Alfons Mayer, von Tschlin, in Samedan. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Verwalter kollektiv zu zweien.

## Aargau — Argovie — Argovia

20. Oktober 1949.  
Theodor Meier, Landesprodukte, in Rüstenschwil, Gemeinde Auw. Inhaber dieser Firma ist Theodor Meier, von Uezwil, in Rüstenschwil, Gemeinde Auw. Handel mit Landesprodukten. Rüstenschwil Nr. 200 a.

20. Oktober 1949. Hutgeflechte.  
Henry Schlatter & Co., A.-G., in Fahrwangen, Fabrikation von Hutgeflechten usw. (SHAB. Nr. 215 vom 13. September 1940, Seite 1663). Der Verwaltungsrat ist nun wie folgt bestellt: Martin Burkard, von Walten-schwil, in Wohlen (Aargau), Präsident (bisher Mitglied); Henry Schlatter, von Fahrwangen und Genf, in Fahrwangen (bisher); Hans Isler-Siegrist, von und in Wohlen (Aargau) (bisher); und J. Rudolf Isler, Sohn, von und in Wohlen (Aargau), als Mitglieder. Zeichnungsberechtigt sind die Verwaltungsratsmitglieder Henry Schlatter (bisher), Hans Isler-Siegrist und





**Gesuch**

**um Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Reiseartikel- und Lederwarenindustrie**

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Artikel 6 und 7; Vollzugsverordnung, Artikel 5)

Der Verband schweizerischer Reiseartikel- und Lederwaren-Fabrikanten, der Verband der Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeiter der Schweiz, der Verband christlicher Textil- und Bekleidungsarbeiter und der Landesverband freier Schweizer Arbeiter

sind mit dem Gesuch an die Bundesbehörde gelangt, folgende Bestimmungen des unter ihnen am 15. Juni 1948 abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Reiseartikel- und Lederwarenindustrie allgemeinverbindlich zu erklären:

**Art. 2. Mindestverpflichtungen.** Die nachstehenden Bestimmungen dieses Vertrages über das Dienstverhältnis sind als Mindestbestimmungen zu betrachten. Weitergehende bestehende oder zukünftige gesetzliche Vorschriften werden davon nicht berührt. Ebenfalls nicht berührt werden allfällige weitergehende bestehende Einzelstellenverträge und Kollektivverträge. Wo weitergehende kantonal-gesetzliche Vorschriften bestehen, gelten diese, soweit sie nicht auf den Gesamtarbeitsvertrag zurückverweisen.

**Art. 3. Arbeitszeit.** 1 Die ordentliche normale Arbeitszeit beträgt 48 Stunden pro Woche. 2 Der Samstagnachmittag bleibt frei.

3 Ueberzeit ist möglichst zu vermeiden. Wo solche unumgänglich notwendig wird, ist diese mit dem gesetzlichen Ueberzeitzuschlag zu vergüten.

4 Ueberstunden für Hilfsarbeiter im Sinne der Art. 178 und 179 der Verordnung über den Vollzug des Fabrikgesetzes sind nicht zuschlagspflichtig. Auch für das Vor- und Nachholen ausfallender Arbeitsstunden oder -tage innerhalb des gesetzlich gestatteten Rahmens sind keine Zuschläge zu bezahlen.

**Art. 4. Kündigung.** 1 Die gegenseitige Kündigungsfrist beträgt während der 14tägigen Probezeit ein Tag; nach Ablauf der Probezeit 14 Tage, und zwar auch im überjährigen Dienstverhältnis.

2 Der Ablauf der 14tägigen Kündigungsfrist muss auf einen Samstag oder den Zahltag fallen. Durch schriftliche Abmachung kann die Kündigungsfrist für Einzelfälle auch ausgedehnt werden, muss aber für beide Parteien die gleiche betragen.

3 Die fristlose Auflösung gemäss Art. 352 OR bleibt vorbehalten. Wo eine Betriebskommission besteht, soll dieselbe in der Regel vorgängig einer solchen Massnahme konsultiert werden.

**Art. 5. Schwarzarbeit.** Nach Beendigung der Arbeitszeit und während der bezahlten Ferientage darf keine Berufsarbeit zu Erwerbszwecken für Drittpersonen verrichtet werden. Arbeitnehmer, die diese Vorschrift missachten, verlieren die Entschädigung für die Ferien. Nach erfolgter fruchtloser Mahnung und Mitteilung an die Betriebskommission können sie ohne Einhaltung der Kündigungsfrist sofort entlassen werden und verlieren jeden Anspruch auf eine Entschädigung.

**Art. 6. Arbeitslohn.** 1 Als System der Entlohnung sind sowohl der Zeitlohn als auch der Akkordlohn zulässig. In beiden Fällen ist die Festsetzung des Lohnes der freien Vereinbarung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer überlassen und richtet sich nach den Mindestansätzen der entsprechenden Kategorie, in die der Arbeitnehmer eingereiht werden muss.

2 Wird Akkordlohn vereinbart, so ist neben den Akkordansätzen auch der feste Stundenlohn des Arbeitnehmers zu bestimmen. Dem im Akkord arbeitenden Arbeitnehmer muss die Erreichung des festen Stundenlohnes inklusive Teuerungszulage bei normaler Arbeitszeit für die Periode eines Kalender-Vierteljahres garantiert werden.

3 Die Ansätze für Akkordarbeit müssen dem Arbeitnehmer vor Beginn der Arbeit bekanntgegeben werden.

4 Als Berufsarbeiter im Sinne des Vertrages gilt der Arbeitnehmer, der die Lehrabschlussprüfung als Reiseartikelsattler, Sattler oder Portefeullier abgelegt hat. Beim Inkrafttreten dieses Vertrages gelten als Berufsarbeiter auch Arbeitnehmer, die sich über eine mehrjährige umfassende Tätigkeit als selbständige Reiseartikelsattler, Sattler, Portefeullier, Zuschneider, Mustermacher und Kantennäher ausweisen können und sind im Lohn dem gelernten Berufsarbeiter gleichgestellt, sofern sie nachträglich die praktische Lehrabschlussprüfung ablegen.

5 Als Angelernte gelten solche Arbeitnehmer, welche sich in längerer Anlernfähigkeit die Fähigkeit zur einwandfreien und selbständigen Herstellung von einzelnen Artikeln oder zur Ausführung qualifizierter beruflicher Teilarbeit angeeignet haben.

6 Als Hilfsarbeiter gelten diejenigen Arbeiter und Arbeiterinnen, welche die umschriebenen Anforderungen für eine der hier vor genannten beiden Berufskategorien (Berufsarbeiter und Angelernte) nicht erfüllen.

7 Heimrührt muss möglichst vermieden und in gleicher Weise entlohnt werden wie die im Betriebe ausgeführte Arbeit.

8 Es werden für die Entlohnung der verschiedenen Arbeiterkategorien die nachfolgenden Minimalansätze vereinbart:

	Minimal-Grundlohn inklusive Teuerungszulage pro Stunde
<b>Kat. 1. Berufsarbeiter</b>	Fr.
1. Beschäftigungshalbjahr	1.80
2. Beschäftigungshalbjahr	2.10
3. Beschäftigungsjahr	2.25
4. Beschäftigungsjahr	2.50
<b>Kat. 2. Angelernte männliche Faeharbeiter</b>	
1. Beschäftigungshalbjahr nach der Anlernung	1.70
2. Beschäftigungshalbjahr nach der Anlernung	1.85
3. Beschäftigungsjahr nach der Anlernung	2.10
<b>Kat. 3. Angelernte Stepperinnen, Sebüferinnen, Zusebniderinnen</b>	
1. Beschäftigungshalbjahr nach der Anlernung	1.50
2. Beschäftigungshalbjahr nach der Anlernung	1.55
3. Beschäftigungsjahr nach der Anlernung	1.65
<b>Kat. 4. Männliche Hilfsarbeiter über 18 Jahre</b>	1.70
<b>Kat. 5. Männliche Hilfsarbeiter unter 18 Jahren</b>	
nach zurückgelegtem 15. Altersjahr	1.20
nach zurückgelegtem 16. Altersjahr	1.25
nach zurückgelegtem 17. Altersjahr	1.35
<b>Kat. 6. Weibliche Hilfsarbeiterinnen über 18 Jahre</b>	
1. Beschäftigungsjahr	1.20
2. Beschäftigungsjahr	1.30
<b>Kat. 7. Weibliche Hilfsarbeiterinnen unter 18 Jahren</b>	
nach zurückgelegtem 15. Altersjahr	1.—
nach zurückgelegtem 16. Altersjahr	1.05
nach zurückgelegtem 17. Altersjahr	1.15
9. ....	

10 Die Minimalansätze der Berufskategorien 5 bis 7 können für Betriebe in ländlichen Verhältnissen um 5 Rp. reduziert werden.

11 Die hier vor aufgeführten Minimalgrundlöhne finden keine Anwendung auf Arbeitnehmer, die nicht normal arbeits- und leistungsfähig sind.

**Art. 7. Teuerungszulagen.** 1 Es steht den Betrieben das Recht zu, die Teuerungszulagen nach ihrem bisherigen System auszurichten.

2 Es steht den Betrieben frei, über die Teuerungszulagen hinaus Sonderzulagen zu gewähren, doch besteht hierfür kein Rechtsanspruch.

**Art. 8. Ferien.** 1 Alle Arbeitnehmer haben Anspruch auf bezahlte Ferientage. Die Dienstjahre müssen im gleichen Betrieb absolviert sein. Frühere im Betrieb absolvierte Dienstjahre, ebenso die im gleichen Betrieb absolvierten Lehrjahre sind bei der Bemessung des Ferienanspruches in Anrechnung zu bringen. Als Stichtag für die Bestimmung des Ferienanspruches gilt der 1. Januar, in der Meinung, dass Arbeitnehmer, die an diesem Tage eine bestimmte Anzahl Jahre im gleichen Betriebe tätig gewesen sind, Anspruch auf die entsprechende Anzahl Ferientage gemäss nachstehender Skala haben:

im 1. bis zum vollendeten 5. Dienstjahr	6 Tage
im 6. bis zum vollendeten 10. Dienstjahr	9 Tage
im 11. bis zum vollendeten 15. Dienstjahr	12 Tage
im 16. bis zum vollendeten 20. Dienstjahr	15 Tage
nach 20 Dienstjahren	18 Tage

2 Erfolgt der Ein- oder Austritt während des Kalenderjahres, so hat der Arbeitnehmer Anspruch auf Ferien pro rata temporis.

3 Die Ferien gelten jeweils für das Kalenderjahr.

4 Die Entschädigung für den Ferientag entspricht dem Tagesverdienst inklusive Teuerungszulage zu 8 Stunden gerechnet. Für den im Akkord beschäftigten Arbeitnehmer ist die Ferienentschädigung auf Grund des garantierten Stundenlohnes inklusive Teuerungszulage zu berechnen.

5 Eine Barschädigung an Stelle der Ferien ist ausgeschlossen.

6 Beträgt der Arbeitsausfall infolge Krankheit oder Unfall pro Jahr weniger als 30 Tage, so erfolgt kein Abzug an den Ferien. Bei grösserem Arbeitsausfall erfolgt ein Abzug pro rata der zustehenden Ferientage.

7 Absenzen wegen Militärdienstes und Arbeitslosigkeit werden in der Weise mit den Ferien verrechnet, dass für jeden Absenzmonat eine Kürzung der Feriendauer und Ferienvergütung von je 1/12 vorgenommen wird. Von dieser Kürzung wird Umgang genommen, wenn es sich um die Absolvierung einer Rekrutenschule als Rekrut oder einen regulären Wiederholungskurs handelt, ebenso wenn die Kürzung weniger als einen vollen Ferientag betragen würde.

8 Bei normalem Austritt hat der austretende Arbeitnehmer das Recht, die Ferien während der Kündigungsfrist zu beziehen, und zwar für jeden Monat, den er im betreffenden Kalenderjahr bei der Firma noch gearbeitet hat, je 1/12 des Ferienanspruches für das ganze Kalenderjahr. Der Ferienantritt wird durch den Arbeitgeber bestimmt, soweit als möglich unter Berücksichtigung gerechtfertigter Wünsche der Arbeitnehmer.

9 Der Arbeitgeber ist berechtigt, für die Erfüllung seiner Ferienverpflichtungen seinen Betrieb während höchstens 6 Tagen gänzlich zu schliessen.

10 .....

**Art. 9. Feiertage.** Für maximal 6 gesetzliche Feiertage pro Jahr, welche auf einen Werktag fallen, und die vom Betriebsinhaber unter Anhörung der Arbeiterschaft bestimmt werden, wird, sofern dadurch ein Lohnausfall verursacht wird, eine feste Entschädigung je Feiertag und Arbeitnehmer vergütet. Diese feste Entschädigung beträgt pro Feiertag:

a) für erwachsene Arbeiter	Fr. 11.—
b) für erwachsene Arbeiterinnen	Fr. 6.—
c) für männliche und weibliche Jugendliche unter 18 Jahren	Fr. 5.—

Lehrlinge sind von dieser Regelung ausgeschlossen.

**Art. 10. Unfallversicherung.** In den nicht dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung unterstellten Betrieben sind die Arbeitnehmer mindestens zu den Ansätzen der SUVAL gegen Betriebsunfälle zu versichern. Der Arbeitgeber ist berechtigt, die Prämien für Nichtbetriebsunfälle auf den Arbeitnehmer abzuwälzen.

**Art. 10 a. Krankenversicherung.** 1 Jeder versicherungsfähige Arbeitnehmer ist während der ganzen Dauer des Arbeitsverhältnisses verpflichtet, einer Kranken-Taggeldversicherung mit folgenden Minimalansätzen anzugehören:

Jugendliche	Fr. 4.— Taggeld
Frauen	Fr. 4.— Taggeld
Männer, ledig	Fr. 6.— Taggeld
Männer, verheiratet	Fr. 8.— Taggeld

2 An die Prämien für diese Minimalleistungen bezahlt der Arbeitgeber den definitiv angestellten Arbeitnehmern 50%. Die Auszahlung kann entweder in der Weise geschehen, dass der Arbeitgeber seinen Beitrag mit demjenigen des Arbeitnehmers direkt an die Krankenkasse überweist, indem er dem letzteren seinen Anteil vom Lohn abzieht, oder in der Weise, dass der Prämienbeitrag jeweils mit dem Zahltag dem Arbeitnehmer ausgerichtet wird, sofern von diesem eine entsprechende Quittung der Krankenkasse vorgewiesen wird. Durch diese Versicherung werden die Ansprüche der Arbeitnehmer aus Art. 335 OR, soweit ihnen diese nach Gesetz und Gerichtspraxis zustehen, abgegolten.

3 Dieser Artikel tritt mit dem Datum der Allgemeinverbindlicherklärung des Vertrages in Kraft. Die erste Prämienzahlung wird auf Ende des darauffolgenden Monats fällig.

**Art. 11. Koalitions- und Vereinsrecht.** Das Koalitions- und Vereinsrecht wird gegenseitig im Rahmen der verfassungsrechtlichen Vorschriften anerkannt. Dem Arbeiter dürfen aus der Zugehörigkeit oder Nichtzugehörigkeit zu einer Gewerkschaft oder wegen korrekter Ausübung gewerkschaftlicher Funktionen keinerlei Nachteile erwachsen.

**Art. 12. Freizügigkeit.** Die Freizügigkeit im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bleibt gewährleistet.

**Art. 15. Betriebskommission.** 1 Zur Besprechung von Fragen, welche das Arbeitsverhältnis im einzelnen Betrieb betreffen und zur Förderung des guten Einvernehmens zwischen Geschäftsleitung und der Arbeiterschaft beitragen, kann in jedem dem gegenwärtigen Vertrag unterstellten Betrieb aus dessen Belegschaft eine Arbeiterkommission von 2 bis 5 Mitgliedern gebildet werden. Die Bildung solcher Kommissionen soll namentlich in Betrieben mit einer Belegschaft von mehr als 10 Arbeitnehmern gestattet sein.

2 Aufgabe der Arbeitervertretung als einem konsultativen Organ ist es, Fragen, welche das Arbeitsverhältnis betreffen, direkt mit der Betriebsleitung zu besprechen, ihr Vorschläge für betriebstechnische Verbesserungen usw. zu unterbreiten und von ihr Orientierungen sowohl über die allgemeine Arbeitslage als über spezielle Betriebsfragen entgegenzunehmen. Die Arbeitervertretung unterstützt den Betrieb, insbesondere in seinen Bestrebungen in hygienischer Hinsicht sowie auf dem Gebiete der Unfallverhütung.

3 Für die Wahl der Arbeitervertretung soll der Grundsatz Beachtung finden, dass dieselbe geheim stattfindet. In der Arbeitervertretung sollen möglichst alle Abteilungen und Arbeitergruppen angemessenen Sitz und Stimme haben.

**Art. 16. Kontrolle.** Die in Art. 18 vorgesehene paritätische Kommission oder die von ihr bestellten Organe können Kontrollen über die Einhaltung des Gesamtarbeitsvertrages in den einzelnen Betrieben vornehmen und die Betriebsinhaber sind verpflichtet, den Kontrollorganen Einsicht zu geben in die in Betracht kommenden Unterlagen.

**Art. 17. Differenzen.** 1 Meinungsverschiedenheiten und allfällige Streitigkeiten zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern, sei es über die in diesem Vertrag enthaltenen Fragen oder solche, die darin nicht geregelt werden, sind in erster Linie, im Betriebe selbst zu behandeln und zu lösen zu suchen.

2 Kann keine Einigung herbeigeführt werden, so werden die strittigen Fragen der in Art. 18 erwähnten paritätischen Kommission unterbreitet, die sich bemüht, Kollektivstreitigkeiten nach Möglichkeit im Entstehen beizulegen und tunlichst eine Einigung zu erzielen.

3 .....

**Art. 18. Paritätische Kommission.** 1 Es wird eine paritätische Kommission gebildet, bestehend aus je 4 Vertretern der Gewerkschaften, sowie des Verbandes schweizerischer Reiseartikel- und Lederwaren-Fabrikanten.

2 Diese paritätische Kommission versammelt sich, so oft die Verhältnisse dies erfordern oder einer der vertragsschliessenden Verbände dies verlangt.

3 Die paritätische Kommission wird durch das Sekretariat des Verbandes schweizerischer Reiseartikel- und Lederwaren-Fabrikanten einberufen. In der Einladung zu einer Sitzung sind die zu behandelnden Traktanden anzugeben. Den Vorsitz führt abwechselungsweise ein Vertreter der Gewerkschaften und ein Vertreter des Verbandes schweizerischer Reiseartikel- und Lederwaren-Fabrikanten.

4 Beschlüsse können nur mit einer Zweidrittelmehrheit sämtlicher Mitglieder der paritätischen Kommission gefasst werden. (AA. 309)

5 .....

Der räumliche, betriebliche und berufliche sowie der zeitliche Geltungsbereich soll wie folgt umschrieben werden:

- a) Die Allgemeinverbindlichkeit erstreckt sich auf das ganze Gebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft.
- b) Sie gilt für sämtliche Betriebe der Reiseartikel- und Lederwarenfabrikation.
- c) Sie findet Anwendung auf alle gelernten und ungelernen Arbeiter und Arbeiterinnen, die in den Betrieben gemäss lit. b der Bearbeitung und Herstellung von Reiseartikeln und Lederwaren obliegen. Ausgenommen sind die Meister, das technische und kaufmännische Personal sowie die Lehrlinge mit Lehrvertrag.
- d) Die Allgemeinverbindlicherklärung tritt mit der amtlichen Veröffentlichung des Beschlusses in Kraft und dauert bis zum 30. Juni 1950.

Allfällige Einsprüche gegen diese angeführte Allgemeinverbindlicherklärung sind dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen, inuert 30 Tagen vom Datum dieser Veröffentlichung an geredinet, einzureichen.

Bern, den 25. Oktober 1949. Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum  
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 130745. Hinterlegungsdatum: 22. April 1949, 18 Uhr.  
Schnellpressenfabrik Aktiengesellschaft Heidelberg, in Heidelberg (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Maschinen und Maschinenteile für Druckerei- und verwandte Gewerbe, insbesondere automatische und gewöhnliche Buchdruck-, Tiegeldruck- und Zylinder-schnellpressen.

### ORIGINAL HEIDELBERG

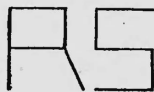
Nr. 130746. Hinterlegungsdatum: 1. September 1949, 17 Uhr.  
Artur Aquist, Karlavägen 73, Stockholm (Schweden).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Kämme, Fingerlinge, Wasch- und Toilettenschwämme, Rasierapparate, Rasierklingen, Lockenwickel und andere Toilettengegenstände und Apparate für die Pflege der Haare, des Bartes, der Haut, des Mundes, des Gesichts, der Augen, der Zähne, der Füsse und der Nägel, Rasiermesserklingen und Messerschmiedewaren, Werkzeuge, kosmetische Artikel, einschliesslich Kölnischwasser, Parfüme, Parfümesenzen, Toilettenwasser, Toilettenseife, Haar-, Bart-, Haut-, Mund-, Gesichts-, Zahn-, Augen-, Fuss-, Hand- und Nagelpflegemittel.



Nr. 130747. Date de dépôt: 17 septembre 1949, 9 h.  
Roger Studer, rue Alfred-Vincent 11, Genève (Suisse).  
Marque de fabrique.

Bijouterie-joaillerie.



Nr. 130748. Hinterlegungsdatum: 19. September 1949, 17 Uhr.  
Münchener Lodenfabrik Joh. Gg. Frey, Osterwaldstrasse 10, München 23 (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Lodenstoffe und Kleider aus diesen Stoffen.

### LODENFREY

Nr. 130749. Hinterlegungsdatum: 19. September 1949, 17 Uhr.  
Münchener Lodenfabrik Joh. Gg. Frey, Osterwaldstrasse 10, München 23 (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Lodenstoffe und Kleider aus diesen Stoffen.



Nr. 130750. Hinterlegungsdatum: 19. September 1949, 17 Uhr.  
Münchener Lodenfabrik Joh. Gg. Frey, Osterwaldstrasse 10, München 23 (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Lodenstoffe und Kleider aus diesen Stoffen.



Nr. 130751. Date de dépôt: 21 septembre 1949, 9 h.  
Fabal S.A. Produits et spécialités alimentaires, Terreaux 27, Lausanne (Suisse). — Marque de fabrique.  
Chocolat



La marque est exécutée en blanc sur fond bleu.

Nr. 130752. Hinterlegungsdatum: 28. September 1949, 16 Uhr.  
Verbandsmolkerei Bern GmbH., Laupenstrasse 18, Bern (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Ice Milk (Milch-Eis) in verschiedenen Aromas.



Nr. 130753. Hinterlegungsdatum: 23. September 1949, 16 Uhr.  
Verbandsmolkerei Bern GmbH., Laupenstrasse 18, Bern (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Ice Cream (Rahmeis) mit einem Schokolade-Ueberzug.



Nr. 130754. Hinterlegungsdatum: 28. September 1949, 16 Uhr.  
Verbandsmolkerei Bern GmbH., Laupenstrasse 18, Bern (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Ice Cream (Rahmeis).



Nr. 130755. Date de dépôt: 29 septembre 1949, 12 h.  
Kreis S.A., Bel-Air Métropole 12, Lausanne (Suisse).  
Marque de commerce.

Vin de Beaujolais à appellation contrôlée.



Nr. 130756. Hinterlegungsdatum: 30. September 1949, 20 Uhr.  
Elastic AG., Elsässerstrasse 248, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Umspinnene Gummifäden, Gummikordeln, Gummilitzen, elastische Gewebe und Wirkwaren, ganz oder teilweise aus Nylon und daraus hergestellte Artikel.

### Nylonflex

Nr. 130757. Hinterlegungsdatum: 3. Oktober 1949, 5 Uhr.  
Riniker & Cie., Ruppertswil (Aargau, Schweiz). — Fabrikmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 70673 der früheren Firma Riniker & Cie., Ruppertswil. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. August 1949 an.

Metzgerei- und Schlachthaus-Einrichtungen, alle dazu gehörenden Gerätschaften und Werkzeuge.





N° 130758. Date de dépôt: 3 octobre 1949, 18 h. Lorr Laboratoires, Godwin Avenue 200, Paterson (New Jersey, E.-U. d'Amérique). — Marque de commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 111227. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 3 octobre 1949.

Vernis à ongles, dissolvant liquide de vernis à ongles, liquide pour enlever la cuticule, lotion pour la cuticule, cire pour les ongles, bâton de rouge à lèvres.

## DURA-GLOSS

N° 130759. Date de dépôt: 3 octobre 1949, 18 h. The Kenilworth Manufacturing Co. Limited, Mark Lane 69/70, Londres E.C. 3 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° 70708. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 août 1949.

Jointes et garnitures de joints pour machines et moteurs.

## HERMETITE

N° 130760. Date de dépôt: 5 octobre 1949, 20 h. « Publicitas » Société Anonyme Suisse de Publicité, avenue Benjamin-Constant 3, Lausanne (Suisse). Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 71006. Raison modifiée et siège transféré. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 septembre 1949.

Articles de publicité, tels que: projets, devis, dessins, clichés, affiches.



N° 130761. Date de dépôt: 6 octobre 1949, 22 h. Williams & Humbert Limited, Walsingham House, Seething Lane 35, Londres E.C. 3 (Grande-Bretagne). Marque de fabrique et de commerce.

Sherry.

## MOLINO

N° 130762. Date de dépôt: 5 octobre 1949, 19 h. Montres Rolex S.A. (Rolex Uhren AG.) (Rolex Watch Co. Ltd.), rue du Marché 18, Genève (Suisse). Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 71101 de Hans Wilsdorf, Genève. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 octobre 1949.

Montres et parties de montres.

## RANGER

Nr. 130763. Hinterlegungsdatum: 7. Oktober 1949, 17 Uhr. Sträull & Cie., Haldenstrasse 14, Winterthur (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 71062. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. Oktober 1949 an.

Seifen, Waschpräparate, Wasserenthärtungsmittel.

## Mollo

Nr. 130764. Hinterlegungsdatum: 7. Oktober 1949, 18 Uhr. Kaiser's Kaffee-Geschäft Aktiengesellschaft, Güterstrasse 311, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. Erneuerung der Marke Nr. 70986. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. September 1949 an.

Bonbons, Drops und andere Konfiseriewaren, Sirup, Bienen- und Kunsthonig, flüssige und eingedickte Fruchtsäfte, Konserven, Tee, Brustelixier, Brustpulver, diätetische Nahrungsmittel.

## KAISER'S HUSTENFEIND

N° 130765. Date de dépôt: 8 octobre 1949, 18 h. Société des Produits Nestlé S.A. (Aktiengesellschaft für Nestlé Produkte) (Società anonima del Prodotti Nestlé) (Nestlé Products Co. Ltd.), Vevey (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 71810. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 octobre 1949.

Lait, lait stérilisé, lait évaporé, lait en poudre, lait desséché, lait sec pour nourrissons, lait condensé sucré ou non sucré, lait écrémé condensé ou non, lait partiellement écrémé, café au lait, chocolat au lait, lait malté, lait additionné de tout autre produit, chocolats, cacao bruts et travaillés, cacao additionnés de tous produits, confiserie, pâtisserie, fromages de toutes sortes, yaourt, crème épaisse, beurre, tous autres produits laitiers, farine lactée, farines maltées, toutes autres farines ou produits diététiques et de régime.



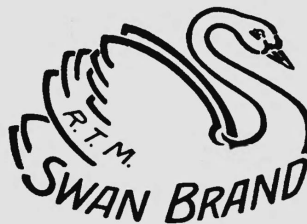
N° 130766. Date de dépôt: 11 octobre 1949, 13 h. Eigeldinger et Co. Société Anonyme, rue Numa-Droz 158, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 71167 de A. Eigeldinger fils, successeur de Godat et Cie, La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 octobre 1949.

Montres, parties de montres et étuis.

## COMPACTUM

Nr. 130767. Hinterlegungsdatum: 29. September 1949, 18 Uhr. Ryff & Co., AG. Strickwarenfabrik Bern, Sandrainstrasse 3, Bern (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 71034. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. September 1949 an.

Trikotagen, insbesondere gestrickte, gewirkte und gewebte Kleidungsstücke, Unterkleider, Korsette, Leib- und Bettwäsche, Strumpfwaren; Strick- und Wirkstoffe.



Nr. 130768. Hinterlegungsdatum: 1. Juli 1949, 17 Uhr. Mead Johnson & Company, Ohio Street & St. Joseph Avenue, Evansville (Indiana, Ver. Staaten von Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 125487. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Juli 1949 an.

Nahrungsmittel und pharmazeutisches Produkt, bestehend aus einem Hydrolysat von Protein, Dextrin Maltose, Milchlaktose und anderen Bestandteilen.

## NUTRAMIGEN

Nr. 130769. Hinterlegungsdatum: 10. August 1949, 18 Uhr. AG. Möbelfabrik Horgen-Giarus, Giarus (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Möbel, die ganz oder teilweise mit einem Oberflächenschutz versehen sind.

## Pantalex

Nr. 130770. Hinterlegungsdatum: 16. September 1949, 18 Uhr. Artur Fischer, Durlacherstrasse 65, Pforzheim (Baden, Deutschland). Fabrik- und Handelsmarke.

Echte und unechte Schmucksachen, Armbänder, insbesondere Uhrarmbänder, Kleinuhren und Uhrteile, insbesondere Uhrgehäuse, Armbanduhren, Kleinmetallwaren wie Armbandschliessen, Schnallen, Reissverschlüsse.



Nr. 130771. Hinterlegungsdatum: 16. September 1949, 20 Uhr.  
Lienhard, Damenkleiderfabrik Schöffland, Ruederstrasse 63, Schöffland  
(Aargau, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Zugeschnittene Stoffe zur Anfertigung von Konfektion.

*Coupe* FINIE

Nr. 130772. Hinterlegungsdatum: 16. September 1949, 20 Uhr.  
Lienhard, Damenkleiderfabrik Schöffland, Ruederstrasse 63, Schöffland  
(Aargau, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Masskonfektion.

LI DAM

Nr. 130773. Hinterlegungsdatum: 16. September 1949, 20 Uhr.  
Lienhard, Damenkleiderfabrik Schöffland, Ruederstrasse 63, Schöffland  
(Aargau, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Halbfertige Konfektion.

Mi FINI

Nr. 130774. Hinterlegungsdatum: 27. September 1949, 18 Uhr.  
Ed. Geistlich Söhne AG. für chemische Industrie, Wollhausen und Schillern  
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

FATOSIN "GEWO"

Nr. 130775. Date de dépôt: 27 septembre 1949, 17 h.  
Fabrique des montres Loyal-S. à r. l., rue de l'Industrie 14, Tramelan-Dessus  
(Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission de la  
marque internationale N° 136344 de P. Bessot-Frésard et ses Fils (Société  
à r. l.), à Charquemont (Doubs, France).

Tous articles d'horlogerie, chronométrie, montres, leurs pièces détachées et  
accessoires.

LOYAL

Nr. 130776. Hinterlegungsdatum: 27. September 1949, 14 Uhr.  
« Mabru » Industrie u. Bürobedarf Mazenauer & Schmid, Hungerbühler-  
strasse 1, St. Gallen-Bruggen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Klebebänder, Apparate und Einrichtungen zu deren Verarbeitung, Apparate,  
Maschinen und Einrichtungen für Büro und Haushalt.

Mabru

Nr. 130777. Hinterlegungsdatum: 27. September 1949, 12 Uhr.  
Rankers, rue de la Croix-d'Or 10, Genf (Schweiz). — Handelsmarke.

Strumpfwaren aus Nylon-Garnen.

*Crista-Nyl*

Nr. 130778. Hinterlegungsdatum: 5. Oktober 1949, 19 Uhr.  
Sante Tribò, Konradstrasse 72, Zürich 5 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Teigwaren aller Art.



Nr. 130779. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1949, 18 Uhr.  
Bally Schuhfabriken AG., Schönenwerd (Solethurn, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Gummisohlen.

*Bally*  
Vista

Nr. 130780. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1949, 17 Uhr.  
Stoffel & Co., Rosenbergstrasse 20, St. Gallen (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Textilien im Stück und verarbeitet.

SUNDOT

Nr. 130781. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1949, 17 Uhr.  
Siegfried Keller & Co., Walliseiten (Zürich, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Kitte, Schiffsbeläge, Bodenbeläge, Isoliermittel.

ELASTOBIT

Nr. 130782. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1949, 10 Uhr.  
Marcel Antoine Guillaume Gentil, Cully (Waadt, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Zahn-Prothesen, künstliche Zähne.

ARTIDENT

Nr. 130783. Date de dépôt: 5 octobre 1949, 18 h.  
J. Stead and Company Limited, Manor Works, Cricket Inn Road, Sheffield  
(Grande-Bretagne). — Marque de fabrique. — Renouvellement avec exten-  
sion de l'indication des produits de la marque N° 71253. Le délai de pro-  
tection résultant du renouvellement court depuis le 5 octobre 1949.

Aiguilles pour gramophones et pick-up et caisses de résonance pour gram-  
phones et machines parlantes.

SONGSTER

Nr. 130784. Hinterlegungsdatum: 5. octobre 1949, 19 h.  
Corona S.A. (Corona A.G.) (Corona Limited), rue de la Paix 28, Tramelan  
(Berne, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

Nadir

Nr. 130785. Date de dépôt: 7 octobre 1949, 18 h.  
Les Fils de Marc Bloch, La Semeuse, Successeurs de Vve Marc Bloch, Huillerie  
La Semeuse, rue du Commerce 5-7, La Chaux-de-Fonds (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec indication  
modifiée des produits de la marque N° 70958. Le délai de protection résultant  
du renouvellement court depuis le 20 septembre 1949.

Huiles et graisses comestibles et industrielles. Café, thé, cacao, épices, sauces,  
denrées alimentaires de tout genre. Produits de nettoyage et savon.



Nr. 130786. Hinterlegungsdatum: 7. Oktober 1949, 18 Uhr.  
Weko Damenkleiderfabrik Jakob Weil, St. Annagasse 6, Zürich (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Damenkleider.

Mimi

Nr. 130787. Date de dépôt: 8 octobre 1949, 19 h.  
Albert Vogt-Füeg, Aedermannsdorf (Soleure), et H. Mollet et Cie, « Beau-  
chant », Ste-Croix (Vaud, Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Mouvements de boîtes à musique.

BEAUCHANT

N° 130788.

Date de dépôt: 10 octobre 1949, 12 h.

Charles-Ed. et Albert Bühler, rue Neuve 12, La Chaux-de-Fonds (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, boîtes, cadrans, mouvements.



N° 130789.

Hinterlegungsdatum: 10. Oktober 1949, 5 Uhr.

Dr. M. Ebnöther, Tannwaldstrasse 40, Otten (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Verflüssigungswachs.

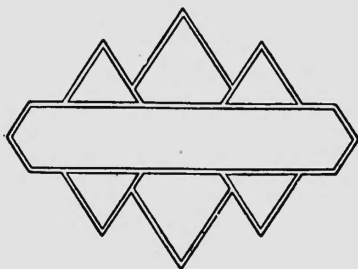


N° 130790.

Hinterlegungsdatum: 11. Oktober 1949, 17 Uhr.

International Harvester Company, South Michigan Avenue 606, Chicago  
(Illinois, Ver. Staaten von Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke. —  
Erneuerung der Marke Nr. 71123. Die Schutzfrist aus der Erneuerung  
läuft vom 11. Oktober 1949 an.

Motor-Fahrzeuge, im besonderen Motor-Gesellschaftswagen, Omnibusse, Motor-  
lastwagen und Zubehöre und Einzelteile von solchen.



N° 130791.

Hinterlegungsdatum: 11. Oktober 1949, 17 Uhr.

International Harvester Company, South Michigan Avenue 606, Chicago  
(Illinois, Ver. Staaten von Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.  
Erneuerung der Marke Nr. 71124. Die Schutzfrist aus der Erneuerung  
läuft vom 11. Oktober 1949 an.

Motor-Fahrzeuge, im besonderen Motor-Gesellschaftswagen, Omnibusse, Motor-  
lastwagen und Zubehöre und Einzelteile von solchen.



## Uebertragungen — Transmissions

Marke Nr. 81402. — Anton Cagenard-Maile, Rabius (Schweiz). — Ueber-  
tragung an Betty Jösler-Waidburger, Jenaz (Graubünden, Schweiz). —  
Eingetragen am 20. Oktober 1949.

Marque N° 99837. — Laboratoires Charles Noé-Rey, Vevey (Suisse). — Trans-  
mission à Germaine David, avenue Ruchonnet 10, Vevey (Suisse). — En-  
registré le 19 octobre 1949.

## Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 86519.

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle  
du 17 octobre 1949, la maison M. Marcel Porcher, Paris (France), titulaire de  
la marque internationale N° 86519, a renoncé à la protection de cette marque  
en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, le  
19 octobre 1949.

## Löschung — Radiation

Marke Nr. 130327. — Cigarettenfabrik Memphis AG., Dübendorf-Zürich, in  
Dübendorf (Schweiz). — Gelöscht am 19. Oktober 1949 auf Ansuchen  
der Hinterlegerin.

## Aktiengesellschaft Len &amp; Co., Zürich

## Aktiven

## Bilanz per 30. September 1949

## Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	13 309 818	87	Bankenkreditoren auf Sicht	17 885 160	37
Coupons	1 064 199	65	Andere Bankenkreditoren	2 735 087	70
Bankendebitoren auf Sicht	32 416 700	24	Verpflichtungen aus Reportgeschäften	183 816	50
Andere Bankendebitoren	2 038 292	50	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	67 004 311	89
Wechsel	17 435 320	44	Kreditoren auf Zeit	21 086 352	10
Report und Vorschüsse auf kurze Zeit	494 626	95	Depositen- und Einlagehefte	16 796 915	05
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	10 497 334	35	Kassenobligationen	32 647 000	—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	24 500 740	43	Pfandbriefdarlehen	25 000 000	—
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 6 833 891.98			Schecks und kurzfristige Dispositionen	34 031	80
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	7 267 653	95	Tratten und Akzepte	746 100	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	6 995 475	58	Sonstige Passiven	11 514 013	49
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 783 706.—			Aktienkapital	20 000 000	—
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich- rechtliche Körperschaften	2 184 187	40	Ordentliche Reserve	3 000 000	—
Hypothekaranlagen	71 115 553	72	Delkreder-Reserve	4 000 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	28 530 492	26	Saldo-Vortrag	319 400	96
Syndikatsbeteiligungen	250 401	—	Kautionsverpflichtungen: Fr. 5 428 466.51		
Sonstige Aktiven	4 851 392	52	(AG. 85)		
Bilanzsumme	222 952 189	86	Bilanzsumme	222 952 189	86

## Ersparnisanstalt Toggenburg AG.

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil und Brunnadern

## Aktiven

## Bilanz per 30. September 1949

## Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	317 285	81	Bankenkreditoren auf Sicht	32 608	65
Coupons	91	—	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	1 677 064	89
Bankendebitoren auf Sicht	2 655 999	86	Kreditoren auf Zeit	599 961	50
Wechsel	27 550	65	Spareinlagen	37 072 371	37
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	184 605	70	Einlagehefte	295 369	35
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 30 150.—			Kassaobligationen	34 638 100	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	14 051 366	22	3½%-Anleihe von 1948	5 000 000	—
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 11 637 433.75			Pfandbriefdarlehen	10 300 000	—
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	182 355	20	Sonstige Passiven	1 707 947	17
Hypothekaranlagen	81 426 224	89	Aktienkapital	10 000 000	—
Wertschriften	2 259 623	—	Reserven inkl. Saldo-vortrag	2 960 060	78
Sonstige Aktiven	1 228 381	38	(AG. 86)		
Nicht einbezahltes Aktienkapital	2 000 000	—	Kautionen: Fr. 102 931.35		
Kautionen: Fr. 102 931.35					
Bilanzsumme	104 333 483	71	Bilanzsumme	104 333 483	71



**Hypothekbank in Winterthur**

Aktiven			Bilanz per 30. September 1949		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	
Kasse, Giro- und Postscheck-Guthaben	938 730	17	Bankenkreditoren auf Sicht	150 497	63	
Bankendebitoren auf Sicht	269 032	80	Scheckrechnung und Kreditoren auf Sicht	2 544 654	82	
Andere Bankendebitoren	533 948	75	Kreditoren auf Zeit	1 500 000	—	
Wechsel	348 243	74	Spareinlagen	28 698 052	43	
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	12 363 875	55	Einlagehefte	633 559	05	
davon gegen hypothekarische Deckung	Fr. 8 503 237.30		Kassenobligationen	95 176 900	—	
Hypothekar-Darlehen	148 005 500	—	Pfandbriefdarlehen	20 000 000	—	
Wertschriften	7 094 160	95	Sonstige Passiven	6 325 237	41	
Bankgebäude	775 000	—	Aktienkapital	15 000 000	—	
Andere Liegenschaften	75 000	—	Reserven	4 500 000	—	
Sonstige Aktiven	4 276 880	87	Gewinnsaldo-Vortrag	151 471	49	
	174 680 372	83		174 680 372	83	

(AG. 87)

**MOTOR-COLUMBUS, Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen, BADEN**

Aktiven			Bilanz auf den 30. Juni 1949		Passiven	
(genehmigt von der Generalversammlung vom 20. Oktober 1949)						
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	
Kasse, Giro- und Postscheckguthaben	139 268	75	Kreditoren auf Sicht	502 318	15	
Bankendebitoren auf Sicht	2 576 658	05	Kreditoren auf Zeit <sup>1)</sup>	4 233 213	40	
Andere Bankendebitoren	2 107 762	15	Obligationen-Anleihen	23 450 000	—	
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	1 315 191	85	Sonstige Passiven	5 075 851	95	
Feste Vorschüsse und Darlehen	1 430 796	30	Grundkapital	55 250 100	—	
Wertschriften und dauernde Beteiligungen:			Allgemeiner Reservefonds	11 620 000	—	
Aktien	Fr. 90 325 862.30		Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung	4 533 624	10	
Obligationen	» 3 312 730.—					
Verwaltungsgebäude	93 638 592	30				
Andere Liegenschaften	350 000	—				
Sonstige Aktiven	2 896 838	20				
	104 665 107	60		104 665 107	60	

<sup>1)</sup> Guthaben: der Pensionskasse Fr. 3 767 280.65  
des Wohlfahrtsfonds » 353 060.85  
der Sparversicherung » 112 871.90

(AG. 88)

Soll			Gewinn- und Verlustrechnung für 1948/49		Haben	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	
Obligationen- und Passivzinsen	1 042 875	50	Vortrag vom Vorjahr	1 976 945	45	
Unkosten:			Aktivzinsen	48 186	95	
Verwaltungsbehörden und Personal	Fr. 2 656 399.60		Ertrag der Wertschriften und dauernden Beteiligungen	3 564 028	55	
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen	» 257 185.80		Bruttoertrag der Liegenschaften	6 768	35	
für das Personal	» 387 024.45		Verschiedene Einnahmen	506 233	55	
Geschäfts- und Bureaukosten	» 451 769.25		Ausserordentliche Einnahmen	685 338	85	
Steuern und Abgaben	Fr. 3 752 379.10					
Umlegung auf andere Konten	» 2 541 377.—	1 211 002				
Aktivsaldo: Vortrag aus 1947/48	Fr. 1 976 945.45	10				
Reingewinn pro 1948/49	» 2 556 678.65	10				
	6 787 501	70		6 787 501	70	

**Mitteilungen - Communications - Comunicazioni**

**Postverkehr mit dem nichtnationalistischen Teil Chinas**

(PTT) Im Verkehr mit dem nichtnationalistischen Teil Chinas sind auf dem Land- und Seeweg wie auch auf dem Luftweg nur noch uneingeschriebene Briefe und Postkarten zulässig. Die Weiterbeförderung ab Hongkong erfolgt ohne Gewähr. 250. 25. 10. 49.

**Service postal avec la Chine non nationaliste**

(PTT) Sont seules encore admises par voie de terre, de mer ou de l'air à destination de la Chine non nationaliste les lettres et cartes postales non recommandées. La transmission au-delà de Hong-Kong n'est pas garantie. 250. 25. 10. 49.

**Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse**

Ausweis vom 22. Oktober 1949 — Situation au 22 octobre 1949

Aktiven — Actif	Veränderungen seit dem letzten Ausweis		Changements depuis la dernière situation	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Goldbestand — Encaisse or.....	6 147 934 507.35	—	1 169 854.60	
Devisen — Disponibilités à l'étranger.....				
deckungsfähige — pouvant servir de couverture	235 621 150.32			
andere — autres.....	81 047.92	+	43 914 147.60	
Inlandportefeuille — Portefeuille effets sur la Suisse				
Wechsel — Effets de change.....	88 261 550.48			
Schatzanweisungen — Recriptions.....	1 000 000.—	+	2 236 288.91	
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft				
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	100 000.—	—	450 000	
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist				
Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours	21 790 219.81			
andere Lombardv. — autres avances sur nant.				
Wertschriften — Titres.....	89 677 201.—			
Korresp. im Inland — Corresp. en Suisse.....	7 817 061.73	—	677 839.86	
Sonstige Aktiven — Autres postes de pacif.....	20 955 978.22	—	897 787.26	
Zusammen — Total	6 662 738 716.83			
Passiven — Passif				
Eigene Geider — Fonds propres.....	44 000 000.—			
Notenumlauf — Billeets en circulation.....	4 228 510 020.—	—	20 597 460.—	
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1 929 946 374.—	+	62 056 252.47	
Verbindlichkeiten auf Zeit — Engagements à terme	200 000 000.—			
Sonstige Passiven — Autres postes du passif.....	160 282 322.83	+	788 807.47	
Zusammen — Total	6 662 738 716.83			

Diskontsatz 1 1/2% seit 26. Nov. 1936 | Lombardzinsuss 2 1/2% seit 26. Nov. 1936  
Taux d'escompte 1 1/2% dep. le 26 nov. 1936 | Taux pour avanc. 2 1/2% dep. le 26 nov. 1936  
250. 25. 10. 49.

**Die Schweizerische Kriegswirtschaft 1939—1947**

**Ein Rechenschaftsbericht**

Die Schweizerische Kriegswirtschaft hat ihre Arbeit im wesentlichen vollendet. Damit ist der Zeitpunkt berangerückt, an dem das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement der Öffentlichkeit in umfassender Weise über sein Wirken Rechenschaft ablegen kann. Dies tut es umso lieber, als unter den besondern Umständen der Kriegszeit über manche behördliche Entschlüsse und Vorkehrungen, die tief ins Leben des einzelnen eingriffen, keine vollständige und allseitige Orientierung möglich war. Der vorliegende Bericht vermittelt erstmals einen zusammenhängenden Ueberblick über die Grundlinien, denen die Kriegswirtschaft folgte, wie auch über die Einzelmassnahmen, die sie zur Erreichung ihrer Ziele ergreifen musste.

Warenbeschaffung und Warenverteilung, Produktionsförderung und Konsumlenkung, Rationierung und Preiskontrolle, kriegswirtschaftliche Strafjustiz — all diese Problemkreise erfahren, nach Bewirtschaftungsbereichen gegliedert — eine umfassende Würdigung. In verdankenswerter Weise haben es die Leiter der kriegswirtschaftlichen Ämter und Sektionen übernommen, über ihr Wirkungsfeld selber zu berichten. Das erhöht die Lebendigkeit der Darstellung und verleiht ihr eine persönliche Note. Zahlreiche Abbildungen veranschaulichen die Ausführungen, während ein reicher Tabellenteil dem Fachmann dient, der den Dingen auf den Grund gehen möchte. Obwohl nicht allein die eigentliche Kriegswirtschaft zum Wort kommt, sondern auch die Handelspolitik in der Kriegszeit und die Entwicklung des Lohn- und Verdienstaugleichs für Wehrmänner geschildert werden, ist es gelungen, das Material in einem einzigen Band unterzubringen.

Neun Jahre lang trug der Bundesrat beinahe die ganze Verantwortung für die Landesversorgung, die Erhaltung der Arbeit und für die soziale Sicherung. Daher stellt der Bericht eine Art Kompendium der aus Not geborenen staatlichen Wirtschaftsenkung dar. Die Erfahrungen und Erkenntnisse, die die Kriegswirtschaft darbot, sind jedoch auch für die Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsgestaltung in Friedenszeiten von entscheidender Bedeutung.

Der Rechenschaftsbericht öffnet eine Fundgrube für jeden, der sich als Staatsbürger, als Mitglied einer Behörde, als Funktionär eines Verbandes, aber auch als Wissenschaftler oder Publizist mit wirtschaftlichen Problemen befasst. Besonderes Interesse dürfte er bei jenen privaten und öffentlichen Organen finden, die am Vollzug der kriegswirtschaftlichen Anordnungen selber mitgewirkt haben. Als einzigartiges Dokumentationsmittel, das über einen der ereignisreichsten Abschnitte der schweizerischen Wirtschaftsgeschichte Auskunft erteilt, sollte das Werk in keiner Bibliothek und keiner mittleren und höhern Lehranstalt fehlen.

Der Bericht «Die schweizerische Kriegswirtschaft 1939—1947» kann heute zur Subskription aufgelegt werden. Der Subskriptionspreis für den ca. 1160 Seiten starken Band (inkl. 90 Graphiken und 35 Bilder) beläuft sich auf Fr. 48.— zusätzlich Porto und Verpackung; bei genügendem Bestelleingang wird es möglich sein, den Preis für Subskribenten zu ermässigen. Bestellungen sind bis spätestens 5. November 1949 an die Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale in Bern 3 zu richten. Mit dem Erscheinen des Berichts ist auf Ende dieses Jahres zu rechnen.

# L'économie de guerre en Suisse de 1939—1947

## Rapport final

L'économie de guerre instituée en Suisse au début de la deuxième guerre mondiale a pour ainsi dire pris fin. Aussi le moment est-il venu pour le Département fédéral de l'économie publique de renseigner la population de façon détaillée sur l'activité déployée dans ce domaine. Il le fait d'autant plus volontiers que les circonstances spéciales inhérentes au temps de guerre l'avaient empêché de fournir des explications approfondies sur de nombreuses mesures et décisions des autorités qui ont sensiblement affecté la vie de chaque particulier. Notre rapport expose pour la première fois les principes à la base de l'économie de guerre et les mesures prises pour mener à bien la mission qu'elle avait à remplir.

Pour chaque secteur, le rapport renseigne sur la solution donnée notamment aux problèmes que voici: l'approvisionnement et la distribution des marchandises, le développement de la production, la réglementation de la consommation, le rationnement, le contrôle des prix, la justice pénale d'économie de guerre. Les chefs des offices et sections de l'économie de guerre ont bien voulu se charger de relater eux-mêmes leur activité. Le rapport n'en devient que plus vivant et présente un caractère plus personnel. De nombreuses illustrations enrichissent le texte. La partie de l'ouvrage réservée aux graphiques est destinée aux spécialistes désireux d'aller au fond des choses. Bien que le rapport traite non seulement de l'économie de guerre proprement dite, mais expose aussi la politique commerciale et l'évolution du régime d'allocation aux militaires pour pertes de salaire et de gain, il a été possible de réunir cette vaste matière en un seul volume.

Pendant les neuf années qu'a duré le régime des pouvoirs extraordinaires, le Conseil fédéral a assumé presque toute la responsabilité d'approvisionner le pays, de maintenir un degré d'occupation suffisant et de pourvoir à la sécurité sociale. Aussi le rapport final est-il une sorte d'encyclopédie de l'économie de guerre. Les expériences faites et les connaissances acquises durant cette période seront aussi utiles en temps de paix.

Notre rapport est une véritable mine d'enseignements pour tous ceux qu'intéressent les problèmes économiques, que ce soit à titre de citoyens, de membres d'une autorité, de fonctionnaires d'une association, d'hommes de science ou de publicistes. Il rendra particulièrement l'attention des organismes privés et publics qui ont coopéré à l'exécution des mesures d'économie de guerre. Source de documentation unique sur l'une des périodes les plus mouvementées de notre histoire économique, cette œuvre devrait figurer dans chaque bibliothèque et ne faire défaut dans aucun établissement d'enseignement moyen et supérieur.

Le rapport final sur «L'économie de guerre en Suisse de 1939—1947» est offert en souscription dès maintenant. Le prix du volume d'environ 1160 pages (comportant 90 graphiques et 35 illustrations) est de 48 fr., emballage et port en sus. Ce prix pourra être réduit si les commandes sont assez nombreuses. Elles doivent être adressées au plus tard jusqu'au 5 novembre 1949 à l'Office central fédéral des Imprimés et du matériel, Berne 3. Le rapport paraîtra probablement au printemps de l'année prochaine.

# Separatabzüge der Verfügung Nr. 822 A/49 mit Warenliste betreffend Umgestaltung der Preisüberwachung

Von der erwähnten Verfügung und der dazugehörigen Warenliste, die im SHAB. Nr. 164 in deutscher, in Nr. 165 in französischer und in Nr. 167 in italienischer Fassung veröffentlicht worden ist, sowie von der Ergänzung Nr. 1 aus SHAB. Nr. 176 und Ergänzung Nr. 2 aus SHAB. Nr. 244, sind Separatabzüge in allen drei Sprachen erhältlich zum Preise von je 55 Rp. (Spesen inbegriffen) für Verfügung und Listen.

Die Ergänzungen sind aber auch einzeln erhältlich; Nr. 1 zu 25 Rp. und Nr. 2 zu 15 Rp. (Spesen inbegriffen).

Bei Vorauszahlung auf unsere Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, kann die Bestellung auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungscheines vorgemerkt werden. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist in diesem Fall eine schriftliche Bestätigung nicht erwünscht.

Die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes.

## Liste des marchandises et tarifs libérés du contrôle des prix (ordonnance N° 822 A/49)

On peut commander des tirages à part de l'ordonnance précitée et de la liste des marchandises y relative dont la publication a eu lieu en allemand dans le N° 164, en français dans le N° 165 et en italien dans le N° 167 de la Feuille officielle suisse du commerce, ainsi que du complément N° 1 figurant dans le N° 176 et du complément N° 2 figurant dans le N° 245. Ces tirages coûtent 55 centimes (frais compris) la série (trois imprimés). Ils peuvent être livrés chacun en français, allemand ou italien.

Les listes complémentaires sont livrables séparément: la liste N° 1 au prix de 25 centimes et la liste N° 2 pour 15 centimes (frais compris).

En versant préalablement le montant à notre compte de chèques postaux III 520 Feuille officielle suisse du commerce, Berne, on pourra faire figurer la commande au verso du coupon qui nous est destiné. Afin d'éviter des malentendus, prière de ne pas confirmer les commandes à part par écrit.

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern  
Administration des Blattes: Elfingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG, Bern



**GAIN DE TEMPS**


par l'emploi d'enveloppes appropriées...

Lorsque les enveloppes sont conformes à leur destination au point de vue qualité du papier, format et façon, la mise sous pli s'effectue beaucoup plus vite. Nous vous conseillerons volontiers.



**SCHALLER & CIE S.A.**  
Fabrique d'Enveloppes

ZÜRICH  
HEINRICHSTR. 147 Tel. (051) 23 27 02



**THE SOUTH AMERICAN SAINT LINE LIMITED**

\* C A R D I F \*  
\* R H E I N I S S I A N \*  
\* S E A \*  
\* S H I P P I N G \*  
\* A G E N C Y \*  
\* L I M I T E D \*

Regelmässiger Frachtdienst  
von HAMBURG und ANTWERPEN nach  
BRASILIEN und RIO DE LA PLATA  
und vice-versa

Kontinentale Generalagenten  
**AGENCE MARITIME DE KEYSER THORNTON S.A.**  
14, LONGUE RUE DE L'HÔPITAL, ANTWERPEN

DAENEMARK ..... Emil Stephensen Suers., Kopenhagen.  
DEUTSCHLAND, Hamburg ..... Brown Jenkinson & Co. Ltd.  
Bremen ..... Herm. Danelsberg.  
Köln ..... \* Rheinischer Transportges. m.B.H.  
\* nod in allen wichtigen Rheinplätzen sowie Städten Süd-Deutschlands.  
FRANKREICH (Mit Ausnahme von Elsass) Nordisk Transport & Spedition S.R.L. Paris.  
Elsass ..... Rhin-Escant S.R.L. Strassburg.  
SCHWEIZ ..... Weltfurrer Internationale Transport A.G. Zürich.  
TSCHECHOSLOWAKEI ..... British Lines Shipping Agency Ltd., Prag.

**CURATOR A.G.**  
Zürich, Rämistrasse 5, Tel. 32 94 70 34 13 86

Revisionen  
Verwaltungen  
Prüfungen  
Kostenberechnungen  
Betriebswirtschaftliche Beratung  
Durchführung von Gründungen und Liquidationen  
Steuer-, Clearing- u. Preiskontrollangelegenheiten

Tüchtiger

**Kaufmann**

sucht neuen Wirkungskreis in der Textilbranche. Eventuelle Beteiligung.

Gute Allgemeinbildung, grosse Erfahrung in Fabrikationsbetrieb und Detailhandel, guter Organisator, selbständig und sicheres Auftreten, spricht englisch und französisch. Gesucht wird verantwortungsvolle und leitende Dauerstelle in Industrie oder Handel.

Offerten unter Chiffre P 6489 Y an Publicitas F Zürich 1.

**«ADANA»**

Die leistungsfähigen Druckmaschinen für jedermann

Keine Fachzeitschriften  
Leichte Handhabung  
Normale Drucktypen  
Automat. Farbersteller  
Für jeden Papierformat

Preis ab: 265.- + Post

Komplett mit Typen und Farben

Die beste Referenz  
Der zufriedene Kunde

Prospekte u. unverbindliche Vorführung durch

**Scartons International Products**  
Neuenpass 41 BERN Tel. 3 66 43

Generalvertretung für die Schweiz

**Kompensations-Partner**  
für  
**NORWEGEN**  
gesucht

Importeure von Tranhartfett, Holzschliff, Zellulose, Holzprodukten, Papier, Pelzwaren, Talk, Graphit, Gummischuhen, die an der Abwicklung von Kompensationsgeschäften interessiert sind, werden ersucht sich unter Chiffre P 0069 J gefl. an Publicitas Bern zu melden.

**La Rente immobilière**

Le dividende de l'exercice 1948—1949 a été fixé à 8 fr. moins 30%; il est payable dès le 22 octobre 1949, contre remise du coupon N° 44, aux guichets de MM. Pictet & Cie, rue Dlday 6, à Genève. X 332

**BÜROMÖBEL**  
**Roth**  
**BÜROMASCHINEN**

WALCHEPLATZ ZÜRICH

**PAPYRUS**  
Schutzmarke

**Prima Durchschlagpapiere**

230 und schon in Qualität weiss, gelb, rosa, grün, blau, gelblich, spezial für Lager

P. Gimmi & Co. AG.  
„Zum Papyrus“, St. Gallen  
Preis-Offerten zu Oltenen.

**Oeffentliches Inventar**  
Erblasser  
**Hans Joseph Portmann-Bloifuss**  
geboren 1912, Kaufmann, von Basel und Esholzmatz, St. Jakobstrasse 12, Basel, Inhaber der Firma «Hans J. Portmann, Rohstoffe», Elisabethenstrasse 1, Basel, verstorben 11./12. Oktober 1949.  
Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner bis 22. November 1949 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.  
Basel, den 20. Oktober 1949. Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Aus Gesundheitsrücksichten sofort zu verkaufen gutgehendes

**Transport-Geschäft**

mit mehreren Konzessionen in der Ostschweiz. Interessenten, welche über ein Barkapital von Fr. 250.000 verfügen, wollen sich melden unter Chiffre T 60144 G an Publicitas Bern

Verlangen Sie vom SHAB. Probenummern der «Volkswirtschaft»

# Natural

A.G.

**INTERNATIONALE TRANSPORTE**  
*empfiehlt*

den schweizerischen Exporteuren die

## Frankfurter Messe

(Frühjahrsmesse 19. bis 24. März 1950)

Standanmeldungen für Schweizer Aussteller bis 26. November 1949 an die Generalvertreter der Frankfurter Messe in der Schweiz:

### NATURAL AG.

Nauenstraße 67 BASEL Tel. (061) 57070

# TARA

die Fachschrift für moderne Verpackung bringt Ihnen jeden Monat Neuheiten, Anregungen und wichtige Adressen

Percy Wenger, TARA-Verlag  
Scheuchzerstrasse 28, Zürich 8

Regelmäßiger AUTOBUS-DIENST

## BASEL-FRANKFURT a/M.

ab BASEL jeden Dienstag und Freitag  
ab FRANKFURT Montag und Donnerstag

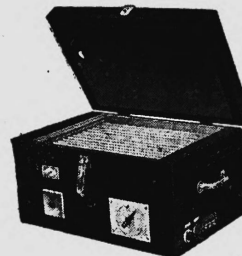
Fahrpreise einloch Fr. 24.—, retour Fr. 40.70

Auskunft und Platzbelegung:  
**REISEBUREAUX DANZAS**  
BASEL: Centralplatz 2, Tel. 3118  
ZÜRICH: Baboelplatz / Limmatstrasse 71, Tel. 273031

Mit den kombinierten



**LICHTPAUS- und PHOTOKOPIER-APPARATEN**  
arbeiten Sie rationaler



**Hermann KOHLER Bern**  
Engehaldenstrasse 20 Telefon (031) 2 60 08

**Valor - Kleberollen die kleben!**

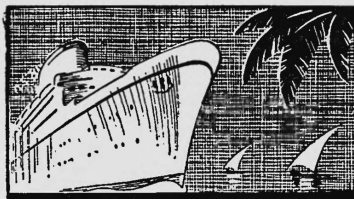
**5 Vorteile**

1. neue Spezialgummierung, stets ganz frisch
  2. halten blitzschnell auf jeder Unterlage
  3. langfristig lagerfähig
  4. und . . . sind aus ausserordentlich starkem Kraftpapier.
  5. bedruckt — Ihr reisender Verkäufer
- «VALOR»-Kleberollen sind erhältlich in diversen Qualitäten, Breiten, Längen, braun, weiss und farbig, bedruckt oder unbedruckt. — Dazu unsere Anfeuchtapparate «VALOR».

**Valor Werke Adliswil AG., Adliswil/Zch.**  
Papierwarenfabrik und Gummieranstalt  
Telephon (051) 91 82 02 Gegründet 1932

Inserieren bringt Erfolg!

**Aktiendruck** seit Jahren unsere Spezialität  
**Aschmann & Scheller AG,**  
Buchdruckerei zur Froschstr.  
Zürich 26 Tel. (051) 92 71 84



# LLOYD TRIESTINO

Regelmäßige Passagier- und Fracht-Schneldienste ab Triest-Genoa nach:

**AUSTRALIEN / SUDAFRIKA**  
(Ostküste-via Suez)

**WESTAFRIKA-KONGO**  
(via Gibraltar)

**INDIEN-PAKISTAN / FERNEM OSTEN**

Für Fracht: **O. BRUNONI, Zürich, Bahnhofstr. 14**  
Telefon (051) 23 20 50

Für Passagen: Generalagentur **SUISSE-ITALIE SA., Zürich**  
Rennweg 59, Tel. (061) 23 77 72  
sowie alle patentierten Reisebüros

Mit einer **MADAS**

erhalten Sie den grössten Gegenwert für Ihr Geld



20 AV

Modell 16 e Fr. 1600.— 16 L Fr. 2400.—  
20 AV Fr. 3800.— 20 AT Fr. 4400.—

**Additions- & Rechenmaschinen A.G.**  
Bahnhofplatz 9 Zürich Tel. (051) 27 01 33

**Neuer** noch leichter Anschlag  
**Neue** technische Ausrüstung  
**Neues** freundliches Aussehen



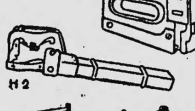
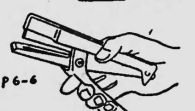
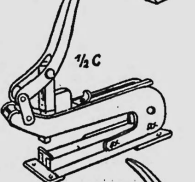
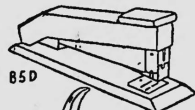
Das Gute wurde verbessert, und so entstand die neue **GRAY MAGIC ROYAL**. Die perlgraue Farbe ist in einer besonders sympathischen Tönung gehalten, um stimulierend auf die Arbeitslust zu wirken. Die neuartige technische Ausrüstung andererseits bietet nochmals gesteigerten Schreibkomfort: fingerförmige Tasten — sie gewährleistet leichten, raschen und treffsicheren Anschlag; auswechselbare Schreibeisen — sie erlaubt differenzierte Anpassung an die Anzahl Durchschläge; weicher Walzenbelag für wenig Kopien, harter Walzenbelag für 10 und mehr Durchschläge; Farbbandwechsel nur noch Sekundenarbeit. — Ferner automatische Randsteller, automatischer Papierhalter, Segmentumschaltung, Anschlagregulierung.

In Miete Fr. 40.— per Monat. Bei Kauf volle Anrechnung. Unverbindliche Vorführung und Probestellung durch

**ROBERT GUBLER ZÜRICH**

Bahnhofstrasse 93 Tel. (051) 23 46 64  
Vertreter in allen Kantonen

Nicht jede Heftmaschine ist eine **BOSTITCH...**



Des wissen diejenigen am besten, die schon andere Fabrikate in Gebrauch hatten und sich dann auf Grund der gemachten Erfahrungen endgültig für die Weltmarke **BOSTITCH** entschieden.

Der Name **BOSTITCH** hat heute überall einen guten Klang. Des kommt nicht von ungefähr. Wissen Sie, was dahinter steht? Ein helbes Jahrhundert intensiver Pionierarbeit auf dem Gebiet der Drahtheftung und eine Unsumme daraus gewonnener Erkenntnisse.

Für jeden Zweck das geeignete Modell, so lautet die Devise der **BOSTITCH**, der grössten Heftmaschinenfabrik der Welt. Die Gruppen ihrer Produktion sind:

- Büro-Heftmaschinen
- Hand-Heftzangen
- Automatische Heftpistolen und Hämmer
- Fuß-Heftmaschinen
- Elektrische Draht-Heftmaschinen

Sie umfassen zahlreiche Typen, die den verschiedensten Bedürfnissen des Wirtschaftslebens weitgehend entsprechen.

Verlangen Sie Gratisprospekt oder unverbindlichen Vertreterbesuch.



GENERALVERTRETER FÜR DIE SCHWEIZ

*Oliver Marquardt*

BÜFFELDSTRASSE 287 ZÜRICH 8  
TELEFON (051) 34 11 34